



## Schulbrief Weihnachten 2021

Liebe Eltern, liebe Schüler\*innen, liebe Kolleg\*innen, wir freuen uns, Sie und euch am Ende dieses Jahres wie gewohnt mit unserem Schulbrief grüßen zu dürfen. Wieder gibt es viel Schönes und Informatives aus unserem Schulalltag zu berichten. Dabei freuen wir uns besonders darüber, dass es dieses Mal **kein Kapitel „Das MWG und die Corona-Pandemie“** mehr geben wird, weil wir in dieser Hinsicht weitgehend ein fast normales Schulhalbjahr erleben konnten: Unterricht war in voller Klassenstärke möglich, es gab bis vor kurzem kaum Krankheits- und Quarantänekfälle, Exkursionen, Projekte etc. konnten relativ uneingeschränkt stattfinden, die Maskenpflicht entfiel ab dem 2.11. für einen Monat und an die Selbsttests, deren Durchführung auf dreimal pro Woche erhöht wurde, haben wir uns schon gewöhnt. In den letzten Wochen blieben allerdings auch wir nicht von einer wachsenden Zahl von Infektionen und Quarantäneverordnungen verschont. Angesichts der z.T. dramatischen Entwicklung der vierten Coronawelle in den letzten Wochen sind wir aber froh und dankbar, keine schweren Krankheitsfälle in der Schulgemeinschaft zu beklagen zu haben.

Vor der Lektüre also vieler anderer abwechslungsreicher Themen möchten wir Sie über wichtige **Personalwechsel** an unserer Schule informieren: Nachdem wir im Sommer Frau Coers und Herrn

Flörkemeier verabschiedet haben, die ja als Mittelstufenkoordinatorin und stellvertretende Schulleitung unser Schulleben maßgeblich mitgestaltet und geprägt haben, konnten wir diese Stellen nahtlos neu besetzen: Wir freuen uns sehr darüber, dass **Frau Malinowski nun als stellvertretende Schulleiterin tätig** ist. Als Koordinatorin für Schulentwicklung hat sie unser Schulleben schon viele Jahre entscheidend mitgestaltet, so dass wir in ihr eine stellvertretende Schulleiterin haben, die sich bestens auskennt und das Vertrauen des Kollegiums bereits in vielen Jahren wertvoller Zusammenarbeit gewonnen hat.

Durch pandemiebedingte Verzögerungen konnte das Verfahren zur Neubesetzung der **Mittelstufenkoordination** noch nicht abgeschlossen werden. Zusammen mit Frau Malinowski koordiniert **Frau Preiß** diesen Aufgabenbereich aktuell in kommissarischer Funktion. Auch sie ist seit Jahren unter anderem in der Mittelstufe, aber auch in vielen anderen Bereichen wie zum Beispiel der digitalen Weiterentwicklung und in naturwissenschaftlichen Projekten sehr engagiert an unserer Schule tätig. Frau Reichelt als Ansprechpartnerin für den Bereich der Digitalisierung unterstützt diese Arbeitsbereich zusätzlich. Wir bedanken uns bei den Kolleginnen für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, die eine wertvolle Voraussetzung und



Herzlichen Dank allen  
Weihnachtsbäcker\*innen!



Zur Vorbereitung des Weihnachtsgottesdienstes, der in diesem Jahr als Podcast erscheint, haben unsere Schüler\*innen passend zum Thema **"Siehe, ich verkündige euch große Freude"** an einer Umfrage teilgenommen und geantwortet, was ihnen große Freude bereitet.



Unsere neue  
stellvertretende Schulleiterin  
Christine Malinowski

Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit darstellt. Ganz herzlichen Dank besonders auch dafür, sich an diesen verantwortungsvollen Positionen zum Wohle der Schulgemeinschaft und eines funktionierenden Schulbetriebs einzusetzen!

Darüber hinaus begrüßen wir **Frau Becker** als neue Kollegin mit den Fächern Deutsch, Französisch und Sport sowie **Herrn Twelenkamp** mit den Fächern Deutsch und Sozialwissenschaften/Politik und **Frau Weber** mit den Fächern Biologie und Sport, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Besonders froh und erleichtert sind wir darüber, dass wir nach fast einem Jahr Vakanz mit **Frau Beine** eine **neue Schulverwaltungsassistentin** als Nachfolgerin von Herrn Hartung de Groote einstellen konnten. Schon nach wenigen Tagen der Einarbeitung wurde sie von vielen Seiten frequentiert und entlastet. Lehrkräfte und Verwaltung in Bezug auf unzählige technische und organisatorische Herausforderungen, die im Schulalltag täglich anfallen.

Den Referendar\*innen, die in diesem Schulhalbjahr ihr Examen bestanden haben, gratulieren wir ganz herzlich, danken für ihren Einsatz bei uns und wünschen alles Gute für die weitere berufliche Laufbahn!

Nun wünschen wir der gesamten Schulgemeinschaft mit ihren Familien ein fröhliches, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein ebensolches neues Jahr 2022!

Es grüßt Sie herzlich  
Markus Herrmuth  
(Schulleiter)

Kaminfeuer oder Kerzen an?  
Weihnachtstee bereitgestellt?

Gemütliche Sofaecke und warme Decke vorhanden? Dann kann es losgehen mit der Lektüre unseres Weihnachtsbriefes!

## **Erprobungsstufe**

### *Die neuen 5er!*

Zum Begrüßungsabend vor dem ersten Schultag konnten wir 95 neue Fünftklässler\*innen bei uns am MWG begrüßen. Maßnahmenbedingt hatten wir diesen Begrüßungsabend erst nach den Ferien geplant, doch um die lange Wartezeit zu verkürzen, ließ sich das Erprobungsstufenteam etwas ganz Besonderes einfallen: Es gab bereits vorab einen Brief der Klassenlehrer\*innen und Pat\*innen mit Fotos und die Einladung zu einer **Geocaching-Schulrallye**, bei der über einen QR-Code ein Video über die Schule gezeigt wurde sowie Anleitungen dazu, das Schulgelände kennenzulernen und einen Schatz zu finden. So konnten die neuen Schüler\*innen auch trotz der Verschiebung des Begrüßungsabends das MWG bereits ein wenig erforschen und ein kleines Begrüßungsgeschenk erhalten. Dennoch war die Aufregung am Begrüßungsabend natürlich groß: Mit wem würde ich in einer Klasse sein? Wo ist mein Klassenraum? Wie sieht es im MWG so aus? Denn auch das war ja vielen nur durch die Homepage und Instagram bekannt, da wir keinen Tag der Offenen Tür in Präsenz hatten durchführen können.

Luis Wunsch aus der 5b schreibt



*Unsere neue Schulverwaltungsassistentin Frau Beine*



*Per QR-Code konnten unsere neuen Schüler\*innen bereits in den Sommerferien eine Geocaching-Rallye unternehmen und so spielerisch das MWG-Gelände kennenlernen und einen „Schatz“ mit einem kleinen Begrüßungsgeschenk finden.*



*Kennlernspiele mit den nach Luftballonfarbe sortierten neuen 5. Klassen am Begrüßungsabend*

über die ersten Tage am MWG: „Am Mittwoch, den 18.8., war der erste Schultag für die neuen Schüler der fünften Klasse des Marianne-Weber-Gymnasiums. Die Kinder und ihre Begleitpersonen wurden am Haupteingang von den Lehrern begrüßt und anschließend sind alle in die Aula gegangen. Dort hat der Schulleiter Herr Herrmuth eine kleine Ansprache gehalten. Dann haben sich die Lehrer den Kindern vorgestellt. Danach sind die Klassenlehrer mit ihren Schülern in die Räume gegangen, während die Eltern weitere Informationen erhielten und sich noch in der Pausenhalle unterhalten konnten. Oben in der Klasse haben sich die Lehrer noch ein bisschen vorgestellt und dann haben die Kinder auf dem Pausenhof Spiele gespielt.“

Als besonders schön und einladend wurde zudem der **Einschulungsgottesdienst** am ersten Schultag in unserer Partnerkirchen St. Nicolai wahrgenommen. Die Fachschaft Religion hat in Zusammenarbeit mit Pastor Erichsmeier und der Mithilfe von Achtklässlerinnen einen Gottesdienst zum Thema „**Talente entdecken und einbringen**“ gestaltet, wozu unser Musiklehrer und Kantor Frank Schreiber passende, mutmachende Lieder mit den Kindern sowie einigen Eltern und Kolleg\*innen gesungen hat. In den Klassen- und Religionsstunden konnte die Gestaltungsaufgabe aus dem Gottesdienst, einen „Sack mit eigenen Talenten befüllen“, vertieft und fortgeführt werden. Darüber hinaus erleichterten das Kennenlernen und Wohlfühlen

am MWG sichtlich unser **Programm Lions Quest** mit vielen Aktionen zum Kennenlernen, zwei Pat\*innen aus der EF für jede Klasse und weitere erlebnispädagogische Aktionen. So fanden Mitte September gleich die **Waldsportspiele** für die fünften Klassen statt, die von den Pat\*innen und Klassenlehrer\*innen begleitet und von Frau Schüte-Prüßner mit ihrem Q2-Sportkurs organisiert wurden. Auf Instagram berichtet unsere Erprobungsstufenkoordinatorin Frau Buchta:

„Voller Vorfreude zogen 95 5.Klässler\*innen wetterfest gekleidet im Nieselregen mit den Patenteams und Klassenleitungen Richtung Lemgoer Stadtwald. Und der Optimismus machte sich bezahlt – der Regen verzog sich fast vollständig und unsere traditionellen Waldsportspiele konnten stattfinden! Alle Schüler\*innen zeigten sich sehr motiviert und strengten sich mächtig an bei den acht Stationen im Wald. Die Herausforderungen an den Stationen waren vielfältig – es ging dabei nicht nur um sportliches Können, vor allen Dingen wurden Teamgeist, Kreativität und Zusammenhalt gefordert.“

Pünktlich zur Mittagspause kamen die Kinder ausgepowert und glücklich zum MWG zurück und konnten sich dann noch auf ihr Neigungsprojekt am Nachmittag freuen. Im Projekt „**Wunschkunst**“ wurden die Eindrücke des Tages dann z.B. gleich künstlerisch verarbeitet. Kurz nach den Herbstferien stand dann schon die nächste erlebnispädagogische Aktion an:



*Einschulungsgottesdienst  
zum Thema:  
„Talente entdecken und einsetzen“*



*Die von Frau Schüte-Prüßner und  
ihrem Q2-Sportkurs organisierten  
Waldsportspiele stellen ein  
wichtiges erlebnispädagogisches  
Element für unsere neuen  
Fünftklässler\*innen dar.*



Alle fünften Klassen konnten Dank des **Fördertopfes „Ankommen und Aufholen“** des Bundesministeriums, der aufgrund der pandemiebedingten Schulschließungen eingerichtet wurde, für nur einen kleinen Selbstkostenbeitrag an einem hochwertigen, erlebnispädagogischen Programm des „Interaktteams“ in Bielefeld teilnehmen. Dabei wurden **Zusammenarbeit, Teamgeist** und **Koordination** mit selbststärkendem Effekt bei lustigen Teambuildingsspielen sowie einer herausfordernden **drei-stündigen Klettertour** gefördert. Bei herrlichem Herbstwetter mit strahlendem Sonnenschein war es ein absolut gelungener Tag, der allen viel Freude bereitet und die Klassengemeinschaft gestärkt hat!

Die Klassenlehrer\*innen unserer 8 Lerngruppen in der Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6) haben sich bereits vor Beginn des Schuljahres Gedanken darüber gemacht, wie denn die Schüler\*innen nach dieser langen Zeit der (Teil)Schulschließung bei uns ankommen werden und worauf dementsprechend besonders zu achten sei. Deswegen gab es Ende der Ferien eine **Fortbildung** zum Thema **„Entwicklungspsychologische Basics für unsere 5er und 6er - Das Ankommen erleichtern und die Jüngsten unterstützen“** vom „Lehrercoach“ Andrea Kilian. Durch die Erfahrungen der ersten Wochen in der Erprobungsstufe und dem Effekt unserer erlebnispädagogischen Aktionen sind wir uns einig, dass die Förderung von gemeinschaftlichen

Aktionen, Sozialverhalten, Bewegung etc. mindestens genauso wichtig ist wie das Aufholen von verpasstem Unterrichtsstoff! (Außerdem macht es mehr Spaß.



### **Vorlesewettbewerb 2021**

Berit Grote, Lara Finger, Josephine Schlicht und Luis Wunsch aus der Jgst. 5 und dem Neigungsprojekt "Reporter unterwegs" berichten:

"Am 1.12.2021 fand in unserer Bibliothek der Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen statt. Wer ist unser bestes Vorlesekind? Die Jury entschied: **Emma Schafmeister (6b)!**

Das Team der Jury bestand in diesem Jahr aus Lovis, Zoë und Nika, die alle drei **Vorlesesiegerinnen der vergangenen Jahre** sind, sowie den Deutschlehrkräften der Jgst. 6. Im Publikum saßen aufgrund der Kontaktbeschränkungen nur die Teilnehmer\*innen des Reporter-Neigungsprojekts der Fünftklässler\*innen sowie Vertreter\*innen der Schulleitung und der AWO.

In der ersten Runde des Wettbewerbs wurde ein geübter 3-minütiger Text vorgelesen, was allen Kinder supergut gelang. In der 2. Runde musste ein fremder Text gelesen werden, was sicherlich schwierig war, da Band 1 der Reihe *Percy Jackson* zwar spannend ist, aber auch schwierige Namen beinhaltet.

Insgesamt konnten schließlich **Emma Schafmeister (6b), Emma Belke (6d) und Paul-Loui Brodowski (6a)** durch ihre Lesetechnik und Interpretation der



*Erlebnispädagogik mit Teambuildingsspielen und Klettern für alle fünften Klassen bei herrlichem Herbstwetter in Bielefeld*

*"Ich bin dankbar, so gute Bildung zu bekommen und auf eine so gute Schule zu gehen."  
(Zitat aus der Umfrage zum Thema „Freude und Dankbarkeit“)*



*Wir gratulieren unseren drei Vorlesesieger\*innen Emma Schafmeister(6b), Emma Belke (6d) und Paul-Loui Brodowski (6a)!*

Texte überzeugen. Jede/r der drei erhielt ein Buch als Geschenk. Emma S. wird dann demnächst das MWG beim Kreiswettbewerb vertreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg!“

## Mittelstufe

In der Mittelstufe ist unser **erster G9- Jahrgang** nun mittlerweile in **Stufe 8** angekommen und stellt somit einen **iPad-Jahrgang** dar. Das iPad ist regulärer und selbstverständlicher Bestandteil in vielen Unterrichtsstunden geworden und kann mit vielfältigen, verschiedenen Lernapps sinnvoll und facettenreich genutzt werden. Darüber hinaus machen sich zwei weitere positive Aspekte bemerkbar: Es muss viel weniger kopiert werden und Schüler\*innen geben deutlich weniger an, ihre Materialien und Hausaufgaben zu Hause vergessen zu haben. 😊

Sogar im naturnahen Biologieunterricht vor Ort mit dem Jahrgang 8 im Stadtwald war das iPad dabei und konnte sinnvoll für die biologische Unterrichtsarbeit genutzt werden, s. Fotos am Rand!

## Digitaler Schulplaner

Schüler\*innen, Eltern und Kolleg\*innen haben gemeinsam Ideen für den neuen **digitalen Schulplaner** entwickelt und gesichtet. Mit hilfreicher Unterstützung unseres Fördervereins und großem Engagement der Agentur für Design und Kommunikation *Kaeding Anderson* wur-

de eine exklusive Umsetzung für das MWG gestaltet. Ein großer und ganz herzlicher Dank an alle Beteiligten!

**Ab Jahrgang 8** wird der Digitale MWG-Schulplaner mit all den interaktiven Möglichkeiten dieses Formats eingesetzt: Durch den Klick auf den Menüpunkt „Kontakte“ wird z.B. direkt die Seite mit der Übersicht von schulischen Ansprechpartner\*innen aufgerufen. Tippt man auf die Mail-Adresse, kann man sofort eine Nachricht an die jeweilige Person senden. Auch die anderen Abschnitte des Digitalen Schulplaners können komfortabel und unmittelbar aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu gibt es unter: <https://www.mwg-lemgo.de/detail/digitaler-mwg-schulplaner.html>

## Sozialpraktikum

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ (Wilhelm von Humboldt 1767-1835)

Dieses Zitat umfasst sehr gut die Philosophie des Sozialpraktikums am Marianne-Weber-Gymnasium. Unsere **Schulsozialarbeiterin Hanna Lange** erklärt dazu:

„Die Grundidee ist, dass Schülerinnen und Schüler in der 8. Klasse **Verantwortung** für andere Menschen übernehmen und **soziale Kompetenzen** weiterentwickeln.

**Gemeinschaft und soziales Engagement** sind wichtige Punkte, die wir in diesen Zeiten zum ei-



*Im iPad-Jahrgang wird das Tablet auch im Bio-Unterricht in der Natur benötigt.*



*Der neue Digitale Schulplaner: Sechs Farbvarianten stehen zur Wahl, vom „MWG“-Orange bis hin zum modernen Mint.*



*Sich selbst organisieren - Aufgaben, Zeitplanung, Schul- und Freizeitaktivitäten im Blick behalten*

nen schmerzlich vermisst, aber auch in Form von großer Rücksichtnahme erleben durften. Darum ist es uns so wichtig, Gemeinschaft über soziales Engagement mit unseren Schüler\*innen lebendig werden zu lassen.

Dieses, wie auch letztes Jahr, fand das Sozialpraktikum in einer anderen Form statt. Unsere kommissarische Mittelstufenkoordinatorin Frau Preiß erklärt: „Im Zuge der Pandemie musste das Konzept des Sozialpraktikums angepasst werden. Dies führte letztes Jahr dazu, dass die Schüler\*innen eine **Laubstreuaktion im Lemgoer Stadtwald** durchführten. Hierbei konnten mehrere Ebene berücksichtigt werden: Zum einen kamen die Schüler\*innen mal wieder in der Gruppe zusammen, zum anderen engagierten sie sich für die Gesellschaft und zusätzlich taten sie auch noch etwas für die Natur. Dieser Tag wurde von der **Schulsozialarbeit** und den für die Waldtage verantwortlichen Kolleg\*innen sowie den Klassenleitungen geplant und begleitet. Es war eine sehr gelungene und gemeinschaftliche Aktion. Alle haben nach einer langen Zeit ohne soziale Kontakte mal wieder gemeinsam an einer Sache „gearbeitet“ und alle großen Laubhaufen wurden verteilt. Eine wirklich tolle Leistung!

Zur Einstimmung in den Tag wurde ein Film gezeigt und es gab eine Podiumsdiskussion mit Greenpeace.

Dieses Jahr wurde dieses angepasste Format erneut mit den 8. Klassen durchgeführt. Dazu wurde das Themengebiet **Öko-**

**system Wald** im Biologieunterricht aufgegriffen und als Abschluss der Unterrichtsreihe ein Film zum Thema angeschaut. So wurden die Schüler\*innen auf den Tag im Wald eingestimmt. Sie bekamen einen Blick vom Globalen zum Lokalen und engagierten sich dann nach einem Impulsvortrag des Försters zwei Tage selbst aktiv, siehe Fotos am Rand!“

### Expertenprojekt

Nachdem die Präsentation der im Expertenprojekt entstandenen Facharbeiten im letzten Schuljahr zweimal verschoben werden musste, konnte sie nun am Nachmittag des Beratungstages im Rahmen eines „**Expertencafés**“ endlich stattfinden. Die teilnehmenden Schüler\*innen hatten es im vergangenen Durchgang besonders schwer: Während das Expertenprojekt eigentlich parallel zum Unterricht in der Bibliothek stattfindet, musste die Arbeit zur Zeit der Schulschließung weitgehend zu Hause zusätzlich zu den vielen Aufgaben im Homeschooling absolviert werden. Das stellte natürlich eine besonders mühevollen Aufgabe dar, die eigentlich nicht ganz dem Sinn unseres Expertenprojekts im Rahmen der **Begabungsförderung** entspricht. Ursprünglich soll es eigentlich weniger um zusätzliche Arbeit gehen, sondern viel mehr darum, vorhandene Potentiale und Kapazitäten sinnvoll in den Schulalltag zu integrieren. Dazu kommt in „normalen Zeiten“ das große Plus der Gemein-



Jahrgang 8  
Anfang Dezember bei der  
zweitägigen „Laubstreuaktion“



schaft, wobei sich verschiedene begabte und interessierte Schüler\*innen unterschiedlicher Klassen regelmäßig in der Bibliothek treffen. Beides war leider nur zu Beginn gegeben. Und nach der Schulschließung lockte der Unterricht: Kaum jemand wollte die nun als hohes und seltenes Gut angesehenen Unterrichtsstunden verpassen! Dennoch hat unsere Betreuerin Kim Dreier das Expertenprojekt in dieser besonderen Situation souverän geleitet und immer wieder gemeinsame und auch individuelle Zoom-Konferenzen angeboten. Durch zusätzliche Stunden nach den Ferien und Generalproben konnten alle Schüler\*innen ihre Arbeit schließlich fertigstellen und am 15.11. präsentieren, so dass die ganze Schulgemeinschaft einen lehrreichen und unterhaltsamen Nachmittag genießen konnte. Liebe Schüler\*innen, ganz großes Kompliment, dass ihr unter diesen erschwerten Bedingungen durchgehalten und eure Arbeiten so souverän präsentiert habt!

Durch die Verzögerung der Präsentation liefen zu Beginn des Schuljahres **erstmalig zwei Expertenprojekte parallel**: Seit Ende September trifft sich die neue Gruppe bereits einmal wöchentlich 2 Stunden in der Bibliothek, um an interessanten, selbstgewählten Themen zu forschen. Wir freuen uns sehr, dass sowohl **Kim Dreier** als auch, neu dabei, unsere **ehemalige Schülerin Lena Landwehr**, aktuell u.a. Germanistikstudentin, die Schüler\*innen kompetent begleiten und bei ihren ersten Schritten

wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen. Das Interessensspektrum ist wieder einmal breit und wir laden bereits jetzt zur **Präsentationsveranstaltung im kommenden Frühjahr** ein, die sich um folgende interessante Themen drehen wird (konkrete Fragestellungen und Termin folgen): **Covid 19: Schlimmer als die Pest oder sind wir gut geschützt?** (Ophelie, 8b), **Penicillin: Wie es das Leben der Menschen verändert hat** (Sofia, 8b), **Die Schweinegrippe** (Amy und Leni, 8c), **Gallengangatresie** (Leonie, 9a).

### Online-Lesung im Jahrgang 9

„Frau Herrmann, eine unserer Kundinnen, hat eine Online-Lesung gewonnen und möchte sie Ihrer Schule schenken - hätten Sie Interesse daran?“ - Mit dieser Frage wandte sich Ursula Heer, die Inhaberin der Lemgoer Buchhandlung „Pegasus“, im Herbst 2020 an Frau Malinowski. Diese dachte: „Online? Das ist ja ein ungewöhnliches Format für eine Lesung, das müssen wir ausprobieren“, und sagte sofort ja. Sie ahnte in diesem Moment nicht, dass es noch gut ein Jahr dauern würde, bis das Vorhaben wie geplant in die Tat umgesetzt werden konnte und „online“ im Oktober 2021 schon etwas allzu Gewohntes für Kultur und Gesellschaft geworden war.... Nun hat die Lesung stattgefunden und Frau Malinowski berichtet selbst: „Mitzuerleben, wenn ein Autor aus seinem eigenen Roman vor-



*Folgende Themen präsentierten die Schüler\*innen im „Expertencafé“ (von links oben):*

*Fynn Müller (9b/EF):  
Siamesische Zwillinge –  
Kann Betroffenen ein normales  
Leben ermöglicht werden?*

*Lea Müller (9b/EF):  
Wie können wir unsere  
Schlafqualität verbessern?*

*Kira Sophie Führung (9b/EF):  
Fast Fashion vs. Slow Fashion –  
Welche Auswirkungen hat  
unser Modekonsum?*

*Hannah Manthey (9b/EF):  
Das Fetale Alkoholsyndrom –  
Wie entsteht es und  
wie kann Betroffenen  
geholfen werden,  
ihren Alltag zu bewältigen?*

*Lavinia Marleen Gronostay  
(7c/8c):  
Das Absterben der Korallenriffe  
– Wie beeinflusst dies  
unsere Zukunft?*

*Cassandra Preiß (7c/8c):  
Kinderarbeit –  
Inwiefern sind Produktion  
und Konsum unserer Kleidung  
an Kinderarbeit schuld?*

liest, ist immer ein besonderes Erlebnis - und wenn diese Lesung zudem wegen der Schulschließungen im letzten Schuljahr immer wieder verschoben werden musste, noch einmal mehr. Kurz vor den Herbstferien konnten die Schüler\*innen der Jahrgangsstufe 9 endlich den **Autor Dirk Reinhardt** kennenlernen und mit ihm über seine Arbeit und sein **Buch „Über die Berge und über das Meer“** ins Gespräch kommen. Alle vier Klassen waren in ihren Räumen dank der technisch-versierten Unterstützung durch Frau Preiß zugeschaltet, als Dirk Reinhardt seine Protagonisten Soraya und Tarek vorstellte, zwei Jugendliche aus **Afghanistan**, die sich als **Flüchtende** auf den gefährlichen Weg nach Deutschland begeben. Mit aussagekräftigen Fotos illustrierte Reinhardt die Auszüge, die er aus seinem Werk vorlas. Unsere Schüler\*innen konnten damit einen Eindruck von einem so ganz anderen Leben, geprägt von Bedrohung, dem Verlust der Heimat und einem hoffnungsvollen Neuanfang gewinnen. Ein ganz herzlicher Dank an alle Beteiligten!“

*Neues aus den Neigungsprojekten - Endlich wieder die persönlichen Interessen fördern!*

Nach einer langen, coronabedingten Zeit ohne Neigungsprojekte hat mit dem Beginn des Schuljahres 21/22 dieser wichtige Baustein im Konzept unseres Ganztags wieder den Regelbetrieb aufgenommen. So haben

die Schüler\*innen wieder die Möglichkeit, klassenübergreifend an spannenden Projekten teilzunehmen und diese maßgeblich mitzugestalten. Auch in diesem Halbjahr haben sich wieder viele engagierte Lehrer\*innen bereiterklärt, interessante und **vielseitige Angebote für unsere Klassenstufen 5 bis 7** zu begleiten. Unser Kollege und Organisator der Neigungsprojekte, Herr Anton, berichtet: Die Schüler\*innen unserer neuen fünften Klassen konnten zum Beispiel aus Neigungsprojekten wie **Legoroboter, Wunschkunst, Auf Spurensuche - Einführung in das naturwissenschaftliche Arbeiten, Tanzen, Reporter aus dem Klassenzimmer** und dem **Sportartenkarussell** auswählen. Im Sportartenkarussell „springen die Kinder jede Woche auf das Sportartenkarussell auf“, erproben neue Sporttrends wie z.B. *Ninja Warrior, Flag football, Ultimate Frisbee* oder *Fußballgolf* und tauchen in der folgenden Woche in eine neue Sportart ein.

Im Jahrgang 6 steht die 7. Stunde am Mittwoch ganz im Zeichen der Neigungsprojekte. **Zeichnen, Spanisch, Handball, Chemie, Kreatives Löten, Scratch- Programmieren von Computerspielen** und **Schlag den Lehrer(star)** stehen hier auf dem Stundenplan.

Das **Projekt „Schlag den Lehrer(star)“** findet dabei zum ersten Mal statt und erfreut sich bei der reinen Mädchengruppe (vielleicht trauen sich ja im nächsten Halbjahr auch mal die Jungen?!) großer Beliebtheit. In Anlehnung an die Fernsehshows



*Online-Lesung im Jahrgang 9 – Autor Dirk Reinhardt liest live aus seinem Roman „Über die Berge und das Meer“ und kommt über Videokonferenz mit den Schüler\*innen aus 4 Klassen ins Gespräch.*



*Neigungsprojekt „Legoroboter“ im Jahrgang 5*



*Gruselbilder aus dem Neigungsprojekt „Wunschkunst“ im Jahrgang 5*



„Schlag den Raab/Star“ und „Klein gegen Groß“ fordern die Schülerinnen jede Woche eine Lehrkraft unserer Schule im Wettkampf heraus. Dabei kommen die Lehrer\*innen in allen Bereichen an ihre Grenzen. In Spielen aus den **Kategorien Sport, Gesellschaftsspiele, Wissen, Allgemeinbildung, Geschicklichkeit, Musik** oder **öffentliches Leben** geht es letztlich darum, wer die Oberhand behält: die Kinder oder die Lehrkräfte? Alle Spiele wurden von den Schülerinnen im Vorfeld selbst entwickelt und sogar die Moderation wird von ihnen übernommen. Bisher konnten sowohl die Kinder als auch die Lehrkräfte Siege erringen. Besonders in Erinnerung bleiben allen Beteiligten die besonderen Fähigkeiten von **Frau Grotius**, die sich als wahres „**Memory-Ass**“ herausstellte, **Frau Brinkmann**, die mit dem **Zählen von Buchstaben** auch bei „Wetten dass“ antreten könnte oder **Herr Lenzian**, der „**Profi-Säckchenwerfer**“, der nach seinem Wettkampf nun auch weiß, dass unser Schulleiter eine Brille trägt.... Im Jahrgang 7 finden in diesem Halbjahr die Projekte **Schach, Zeichnen, English Drama, Erste Hilfe, Tanzen und Fitness im TeVita** statt. Insbesondere die Wiederaufnahme des **Fitness-Kooperationsprojekts mit dem TV Lemgo** erfreut die Schüler\*innen, aber auch Herrn Anton als Organisator der Neigungsprojekte. Jetzt kann wieder an einem außerschulischen Lernort geschwitzt und etwas für die eigene Gesundheit und Fitness getan werden. Neben at-

traktiven Kursen (Zumba, Spinning, Langhantel etc.) lernen die Schüler\*innen auch das Geräte-training in einem „echten Fitnessstudio“ kennen.

Wenn Sie und ihr, liebe Leser\*innen, **Ideen für zukünftige Projekte** (gerne auch mit außerschulischen Partnern) habt, so **melden Sie/meldet euch gerne bei Herrn Anton**. Je vielfältiger und abwechslungsreicher die Angebote, desto mehr können die individuellen Interessen gefördert werden!

## Oberstufe

### Podiumsdiskussion Klimawandel

Annika aus der Q1 berichtet: Am 02. September wurde über YouTube eine Diskussion über den Klimawandel live übertragen und von den Erdkundekursen der Oberstufe in der Aula angesehen. An der Diskussion beteiligt waren Professor Stefan Rahmstorf, Klima- und Meeresforscher, Felix Nasser, Teil des Organisationsteams des Bürgerrates Klima, Helena Marschall, VWL und Politik Studentin und Aktivistin bei **Fridays For Future**, Emma de Bourdeille Schülerin und Bundessiegerin bei Jugend Debattiert und Luisa von Albedyll, Polar- und Meeresforscherin mit Schwerpunkt auf der Untersuchung von Dicke und Deformation des Meereises.

Professor Stephan Rahmstorf wies zuerst auf den Unterschied zwischen langfristig voraussagbarem Klima und eher zufälligem Wetter hin. Er erklärte, dass der menschengemachte Klimawan-



*Frau Grotius als „Memory-Ass“  
im Neigungsprojekt  
„Schlag den Lehrerstar“*

*"Ich danke allen aus meiner Klasse, dass sie so lieb sind. Ich danke für die schöne Zeit mit allen, die ich mag und bin über jeden Tag dankbar, den ich erleben darf. Ich bin für sehr viel dankbar. Aber am meisten bin ich dafür dankbar, dass es mir gut geht und ich glücklich sein kann."*

*(Zitat aus der Umfrage zum Thema „Freude und Dankbarkeit“)*



*Teilnahme der Erdkundekurse der Q1 und des Chemie LK Q2 an einer Podiumsdiskussion zum Klimawandel am 2. September 2021*

del schon seit 1965 bekannt sei, aber erst sehr spät von der Politik als Gefahr anerkannt wurde. Daran anknüpfend wurde von verschiedenen Teilnehmer\*innen das Konzept des „Blame Shifting“ erläutert. Dabei versuchen große Konzerne Verantwortung auf die Endverbraucher\*innen abzuschieben wobei man selbst nur bedingt „Gutes tun“ könne. Er beschrieb auch seine Erfahrung in beratenden Rollen für die Politik. Dort sei oft das Problem, dass Wissenschaftler\*innen zwar Einfluss hätten, aber nur solange sie im Einklang mit den Interessen der Politiker\*innen stünden.

Luisa von Albedyll berichtete von ihrer **Forschungsreise in die Arktis**. Bereits im Sommer 2050 soll es in der Arktis praktisch kein Eis mehr geben und der Meeresspiegel könnte im „Worstcase“ bis zum Jahr 2100 bis zu 1,5m ansteigen. Dieser Meeresspiegelanstieg sei nicht mehr aufzuhalten.

Felix Nasser überlieferte Ergebnisse aus dem Bürgerrat Klima, der die deutsche Bevölkerung möglichst akkurat widerspiegeln soll. Im Rat stimmte eine große Mehrheit der Menschen dafür, gegen den Klimawandel vorzugehen. Die Diskussion dauerte zwei Stunden und Schüler\*innen hatten die Möglichkeit, den Teilnehmer\*innen Fragen zu stellen. Im Nachhinein wurde sich in den einzelnen Kursen kritisch mit der Diskussion auseinandergesetzt. Einer der meist genannten Kritikpunkte war, dass durch die gleiche Position aller Teilnehmer\*innen zum Klimawandel keine konstruktive Diskussion zu

Stände kommen konnte. Außerdem wurden die Schülerin und die Studentin dafür kritisiert nicht genügend faktenbasiert zu argumentieren. Insgesamt war die Veranstaltung aber sehr informativ und es wurden viele Zusammenhänge verständlich von Expert\*innen erklärt.

Herzlichen Glückwunsch: Nick Rasberger (Q2) in der 2. Auswahlrunde der IChO 2022!

„Die Internationale **Chemie-Olympiade** (IChO) ist ein Wettbewerb für chemiebegeisterte Schüler:innen, die ihr Talent bei spannenden Aufgaben entdecken und Neues lernen wollen.“ (s. Homepage der IChO) Nun stehen die qualifizierten Teilnehmer\*innen offiziell fest, **Nick aus dem Grundkurs Chemie** hat es geschafft! Frau Timphus-Meier erklärt: „Er hat sich in den vergangenen Wochen für eine erfolgreiche Teilnahme an der weiteren Runde auf folgende Themenschwerpunkte mit viel Engagement vorbereitet: **Redoxreaktionen, Amine und Kinetik**. Gemeinsam mit 1042 anderen Teilnehmenden auf der ganzen Welt hat Nick nun die sehr komplexe und anspruchsvolle Klausur zur 2. Auswahlrunde mitgeschrieben. Wir wünschen ganz viel Erfolg und freuen uns auf ein tolles Ergebnis... dann kann es vielleicht **2022 nach Tianjin in China** gehen!“

## Stufenübergreifendes

Online Fortbildungen

Die Gesellschaft und spürbar auch das MWG werden immer digitaler. Für Kolleg\*innen bedeutet das, sich fortwährend mit



Der Chemie LK baut ein Agarose Gel nach und führt im Schülerlabor an der Wallschule eine Gelelektrophorese durch.



„Ich bin dankbar für die Menschen, die ich in meinem Umfeld habe, die für mich da sind und mich unterstützen, wenn ich Hilfe brauche.“  
(Zitat aus der Umfrage zum Thema „Freude und Dankbarkeit“)

den erweiterten technischen Möglichkeiten auseinanderzusetzen: Sie kennenzulernen und zu erproben. Unterstützung erhalten sie dabei von Kolleg\*innen, die sich besonders in diesem Bereich engagieren und z.B. „Mikrofortbildungen“ zu einzelnen Themen geben.

Am Ende der Ferien haben wir als MWG zudem einen **Online-Fortbildungstag** beim Veranstalter *Fobizz* gebucht, bei dem sich die Kolleg\*innen Fortbildungen, die genau ihrem persönlichen Bedarf entsprechen, aussuchen konnten. Dabei standen technische Aspekte im Mittelpunkt (Umgang mit iPad, Goodnotes, QR-Codes etc.), aber auch Themen wie „Mit Resilienz Schule und Alltag meistern“ u.ä. auf dem Programm.

Im laufenden Schuljahr werden weitere Fortbildungen sowohl schulintern als auch über *Fobizz* durchgeführt.

### *Unser Schulsanitätsdienst informiert:*

„Wir haben uns am 28.10. als Schulsanitätsdienst einen ganzen Tag lang Zeit genommen, um uns in Erster Hilfe weiterzubilden. Jetzt sind wir wieder fit darin, euch zu helfen, falls ihr Hilfe braucht! Wir hatten einen super fröhlichen Tag mit vielen Übungen und Teambildung. Wir freuen uns schon auf den nächsten Übungstag!“

So soll es sein: Der Schulsanitätsdienst setzt sich für uns alle ein und hat selbst noch viel Spaß dabei! Danke, liebe Sanis!!

### *Aktion von Fridays for Future und Bund Lemgo*

**Das Marianne-Weber-Gymnasium bekommt drei Energieverbrauchsmessgeräte.**

Diesmal nicht auf den Straßen oder im Rathaus, sondern am Ort des Lernens setzt die gemeinsame Aktion von **Fridays for Future** und der **Lemgoer Ortsgruppe des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland** an: Am 28. Juli wurden dem Schulleiter des Marianne-Weber-Gymnasiums, Markus Herrmuth, **drei Energieverbrauchsmessgeräte** für die Schule übergeben. Ziel ist es, den Schüler\*innen im Rahmen von Projekten, aber auch im täglichen (Fach-) Unterricht zu vermitteln, wie wichtig es ist, über ihre eigene Lebensweise, das eigene Konsumverhalten und mögliche Folgen in der Zukunft nachzudenken. Angedacht ist bei dem Projekt auch, dass Schüler\*innen sowie die Lehrer\*innen die **Geräte ausleihen** können, um zu Hause einmal festzustellen, ob da nicht auch noch Stromfresser vorhanden sind.

Was mit einem geschaffenen **Bewusstsein für den eigenen Strom- und Ressourcenverbrauch** beginnt, kann, so hoffen Naomi Brendler (Fridays for Future) und Willi Hennebrüder (Bund Lemgo), neben dem selbstständigen Erarbeiten von Stromspar-Strategien eben auch Anstoß für weitergehende Überlegungen über **Klimaschutz** sein. Neben Konsumreflektion sei gerade die Bildung und Partizipation der Generationen, welche noch am längsten auf und mit der Erde lebt, ein Grundsatzinteresse des Lernortes Schule, merkt auch Schulleiter Markus



*Der Schulsanitätsdienst  
(Nein, vorne liegt keine Schülerin,  
sondern unsere Kollegin  
Ines Schlegel, die den SSD seit  
Jahren engagiert leitet.  
Deshalb darf sie sich jetzt auch  
einmal hinlegen. 😊)*

*"Ich bin dankbar dafür,  
dass ich wieder zur Schule gehen  
kann und dadurch  
im direkten Austausch mit meinen  
Lehrern und Mitschülern stehe.  
Außerdem bin ich dankbar  
für meine Freunde und  
meine Familie, dass niemand von  
ihnen ernsthaft krank ist  
oder sich in Lebensgefahr befindet.  
Alles in allem bin ich auch sehr  
dankbar für die Erfahrungen,  
die das letzte Jahr mit sich  
gebracht haben und freue mich  
darauf, in der Zukunft mit neuen  
Kenntnissen in weitere  
Herausforderungen zu gelangen."  
(Zitat aus der  
Umfrage zum Thema  
„Freude und Dankbarkeit“)*

Herrmuth an. Aus diesem Grund sei der Stromzähler nicht nur im Erdkundeunterricht, sondern vielleicht eben auch in Politik und den Sozialwissenschaften ein geeigneter Einstieg für die diverse und breit gefächerte **Fragen der Nachhaltigkeit.**

## Neues von der AWO

Wir begrüßen einen **neuen FSJ-ler** für die Tätigkeit im Rahmen der AWO bei uns am MWG, er stellt sich selbst vor:

„Hallo, mein Name ist Selim Blagajcevic, ich bin 19 Jahre alt und absolviere derzeit mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim TV Lemgo in Kooperation mit der AWO. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO arbeiten am MWG in unterschiedlichen Bereichen des Ganztags.

In meiner Freizeit spiele ich seit 13 Jahren Fußball beim TBV Lemgo und bin seit der letzten Saison Teil der Herrenmannschaft. Bis zum Sommer 2020 habe ich eine E-Jugend Mannschaft beim TBV trainiert.

Vor meinem FSJ besuchte ich die Karla-Raveh-Gesamtschule.

Das Freiwillige Soziale Jahr bietet mir die Möglichkeit praktische Arbeitserfahrungen zu sammeln und mich persönlich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus kann ich in die Kinder- und Jugendarbeit eintauchen. Meine Aufgaben beim TV Lemgo umfassen neben Bürotätigkeiten die Leitung einer Kinder- und Krabbeltturngruppe. Aktuell werde ich durch eine Fortbildung

auf die „Ballschule“ im Grundschulbereich vorbereitet.

Am Marianne-Weber-Gymnasium unterstütze ich den **Aufgabenbereich der AWO im Ganztag** durch die **Mittagspau-senaufsicht** und die **Nachmittagsbetreuung in der Bibliothek.** Darüber hinaus unterstütze ich Herrn Antons Sportangebot in dem **Neigungsprojekt Sportkarussell.“**

Wir heißen Sie herzlich willkommen, Selim Blagajcevic, bedanken uns sehr für Ihren Einsatz bei uns und wünschen für das FSJ alles Gute und viele wertvolle Erfahrungen!

Schließlich bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Kolleg\*innen und Schüler\*innen, die durch ihre Beiträge diesen Schulbrief bereichert haben!

Redaktion und Layout:  
Judith Brinkmann und Sindy Pagel

## Wichtige Termine

- 23.12.21:** beweglicher Ferientag
- 24.12.21-7.1.22:** Weihnachtsferien
- 28.1.22:** Zeugnisvergabe zu Beginn der 4. Stunde, dann unterrichtsfrei
- 31.1.22:** beweglicher Ferientag
- 11.04.22 - 24.04.22:** Osterferien
- 26.5.22:** Feiertag Christi Himmelfahrt
- 27.5.22:** beweglicher Ferientag
- 6.6.2022:** Feiertag Pfingstmontag (in diesem Jahr kein Pfingstferientag am Dienstag)
- 10.6.:** Abiturentlassung
- 16.6.:** Feiertag Fronleichnam (in diesem Jahr kein beweglicher Ferientag am folgenden „Brückentag“)
- 24.6.:** Zeugnisvergabe zu Beginn der 4. Stunde, dann unterrichtsfrei



Herzlich willkommen beim MWG-Adventskalender  
Schön, dass du da bist. Der MWG-Adventskalender ist wieder da!  
Jeden Tag kommt dir einen spannenden Botschaft, einen Schatz kennenlernen.  
Schau dich auch mal auf unserer Homepage oder auf Instagram vorbei!

Adventskalender:  
Herzlichen Dank für all die unterhaltsamen und informativen Beiträge zu unserem MWG-Adventskalender.  
Schauen Sie/schaut doch gerne noch bis zum 24.12. vorbei!



Weihnachtliche Stimmung am Tag der Offenen Tür am Stand des Freundeskreises

Bitte nutzen Sie zur Kenntnisnahme weiterer Termine und ggf. möglicher Terminänderungen unsere Homepage: [www.mwg-lemgo.de](http://www.mwg-lemgo.de) und rufen Sie bitte regelmäßig Ihre E-Mails ab, über die wir wie gewohnt wichtige Hinweise mitteilen.

Marianne-Weber-Gymnasium  
Lemgo  
Franz-Liszt-Str. 34  
32657 Lemgo  
Tel.: 05261/94750  
E-mail: [mwg@schulen-lemgo.de](mailto:mwg@schulen-lemgo.de)  
Homepage: [mwg-lemgo.de](http://mwg-lemgo.de)